BERGISCHE UNIVERSITÄT WUPPERTAL

News UniService Transfer

Januar bis Juni 2022

Team RoofKIT aus Karlsruhe gewinnt ersten Solar Decathlon in Deutschland

Die Gewinnerteams des Solar Decathlon Europe in Wuppertal stehen fest: Platz 1 geht an das Team RoofKIT aus Karlsruhe. Auf dem zweiten Platz folgt das Team VIRTUe aus Eindhoven. Den dritten Platz teilen sich die Teams AuRA aus Grenoble und SUM aus Delft.

Foto: SDE 21/22

Weitere Informationen

Heavy Metal meets KI

Wie Schweißprozesse mittels künstlicher Intelligenz optimiert werden können, untersuchen aktuell Forscher*innen der Bergischen Universität Wuppertal.

Foto: Lehrstuhl für TMDT

Weitere Informationen

Neue Stiftungsprofessur – Wirtschaft(en) im Digitalen Zeitalter

Der Digitale Wandel bietet große Chancen und enorme Herausforderungen zugleich. Wie Unternehmen und andere Or-

Besserer Informationsaustausch auf dem Bau

Eine digitale automatisierte Bauwerksdokumentation ist das Ziel eines neuen Forschungsprojekts der Bergischen Universität Wuppertal – ein Beitrag für nachhaltiges und ressourceneffizientes Bauen.

Foto: Colourbox

Weitere Informationen

Optimale Tourenplanung für mehr Effizienz in modernen Distributionszentren

Geeignete Verfahren entwickeln, die zu möglichst kostenminimalen Touren in Distributionslagern führen – darum geht es in einem neuen Forschungsprojekt der Bergischen Universität Wuppertal.

Foto: Colourbox

Weitere Informationen

ganisationen damit umgehen und welche Strategien im Digitalen Zeitalter zu ihnen passen, das untersucht zukünftig eine neue Stiftungsprofessur an der Schumpeter School of Business and Economics der Bergischen Universität Wuppertal. Zu den Stiftenden zählen die Stadtsparkasse Wuppertal sowie die Unternehmen E/D/E, HUEHOCO, Knipex und Schmersal.

Foto: Sebastian Jarych

Weitere Informationen

Außenpolitik vermitteln: Industrial Design-Studierende der Bergischen Uni entwickeln Spielesammlung für Schüler*innen

In einem vom Auswärtigen Amt geförderten Projekt gestalteten Industrial Design-Studierende der Bergischen Universität Wuppertal Brettspiele, die Schüler*innen für Außenpolitik begeistern sollen. Das Projekt wurde am 9. Juni auf der Bildungsmesse Didacta in Köln vorgestellt.

Foto: Lisa Kupferschmidt

Weitere Informationen

Große Nachfrage bei Uni-Tag

Mit etwa 6.500 Besucher*innen fand der Tag der offenen Tür, zu dem die Bergische Universität anlässlich ihres 50-jährigen Jubiläums am 21. Mai auf den Campus Grifflenberg eingeladen hatte, großen Anklang.

Foto: Malte Reiter

Weitere Informationen

Forschungsprojekt zur Verbesserung der Terahertz Bildgebung

Ein neues Forschungsprojekt an der Bergischen Universität Wuppertal legt den Grundstein für eine neue Klasse von hochauflösenden Terahertz (THz) Kameras.

Foto: Lehrstuhl für Elektronische Bauelemente

Weitere Informationen

Bergische Transfergeschichten: Über Pappmöbel und nachhaltiges Denken bergischer Unternehmen

Was bedeutet es eigentlich, wenn wir über nachhaltige Produkte sprechen, und warum wird der Begriff der Nachhaltigkeit immer wichtiger? „Nachhaltigkeit entsteht, wenn Funktionalität und Kreativität auf Akzeptanz trifft“, berichtet Christa Liedtke in den Bergischen Transfergeschichten. Sie ist außerplanmäßige Professorin in der Fakultät für Design und Kunst an der Bergischen Universität Wuppertal und Leiterin der Abteilung Nachhaltiges Produzieren und Konsumieren am Wuppertal Institut. Eines dieser nachhaltigen Produkte, die scheinbar den Zeitgeist treffen und mehr und mehr Nutzer*innen ansprechen, sind Pappmöbel, die mit unseren klassischen Vorstellungen von Möbeln durchaus mithalten können. Gefertigt aus Wellpappe und Altpapier überzeugen diese Möbel durch ihre Stabilität – und auch ihr Recyclinganteil in Herstellung sowie in der Entsorgung ist sehr hoch.

Foto: Friederike von Heyden

Weitere Informationen

Forschungsprojekt zu Nichtwohngebäuden für Innovationspreis nominiert

Das Projekt „Forschungsdatenbank Nichtwohngebäude“ (dataNWG) wurde vom Berufsverband Deutscher Markt- und Sozialforscher im Rahmen des Deutschen

Erfolgreiche Premiere für die Sustainable Start-up Days

Anfang Mai fanden am Campus Grifflenberg der Bergischen Universität die ersten Sustainable Start-up Days statt. Ausgerichtet wurde das Event vom Start-up Center, der zentralen Anlaufstelle für die Themen Gründung und Innovation an der Universität.

Foto: Team Start-up Center

Weitere Informationen

Regionaler Konjunkturreport: Veröffentlichung der Ergebnisse für das erste Quartal 2022

Der Krieg in der Ukraine hat direkte Folgen für die Unternehmen im Bergischen Städtedreieck. Insbesondere steigende Energie- und Rohstoffpreise sowie zusätzliche Lieferengpässe belasten das Geschäftsklima. Während die Geschäftslage für das erste Quartal 2022 noch überwiegend positiv bewertet wird, ist vor allem die Erwartungskomponente des Regionalen Konjunkturbarometers eingebrochen. Das Regionale Konjunkturbarometer ist ein Kooperationsprojekt des Wuppertaler Instituts für Unternehmensforschung und Organisationspsychologie (WIFOP) der Bergischen Universität mit den Stadtsparkassen Wuppertal, Solingen und Remscheid. Die Ergebnisse werden quartalsweise in einem Konjunkturreport veröffentlicht.

Foto: Regionales Konjunkturbarometer

Weitere Informationen

Competence Center 5G.NRW geht in die Verlängerung

Die NRW-Landesregierung fördert das von der Bergischen Universität Wuppertal geführte Competence Center 5G.NRW für weitere drei Jahre mit rund 2,9 Millionen Euro. Prof. Dr. Andreas Pinkwart, Minister für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen, überreichte die Förderbescheide Anfang Mai in der 5G-Demonstrationsfabrik an der RWTH Aachen.

Foto: Nicole Nelißen

Weitere Informationen

Marktforschungspreises für den Innovationspreis 2022 nominiert. An dem Projekt ist auch die Bergische Universität Wuppertal mit dem Lehrstuhl Ökonomie des Bauens unter Leitung von Dr.-Ing. Roland Busch beteiligt.

Foto: Berufsverband Deutscher Markt- und Sozialforscher

Weitere Informationen

Mit einem Roboter das psychische Wohlbefinden von Kindern verbessern

Seit Anfang März haben Schüler*innen einer inklusiven Grundschulklasse an der Gemeinschaftsgrundschule Haarhausen in Wuppertal einen ganz besonderen „Lehrer“: Im Rahmen einer Studie der Bergischen Universität wird dort der soziale Roboter „Pepper“ eingesetzt. Untersucht wird das Potenzial des Roboters als Lern- und Förderbegleiter in der Inklusion.

Foto: Bergische Universität Wuppertal

Weitere Informationen

Neues Rektorat der Bergischen Universität steht fest – Amtsübernahme ab September 2022

Ein neues Team aus drei Frauen und drei Männern wird ab dem 1. September 2022 die Bergische Universität führen: Nachdem Prof. Dr. Birgitta Wolff bereits im Oktober 2021 als neue Rektorin gewählt wurde und Kanzler Dr. Roland Kischkel weiterhin im Amt verbleibt, ist nun das neue Rektorat komplett. In der Hochschulwahlversammlung am 2. März sind vier neue Prorektor*innen mit großer Mehrheit gewählt worden. Ihre Amtszeit beträgt sechs Jahre.

Foto: Friederike von Heyden

Weitere Informationen

Cyberkriminalität: Studierende der Bergischen Uni entwickeln Filme für die Präventionsarbeit der Landesregierung

Studierende des Studiengangs Design Audiovisueller Medien haben in Kooperation mit dem Landespräventionsrat Nordrhein-Westfalen sowie den Ministerien der Justiz und des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen Filme für die Präventionsarbeit im Bereich Cyberkriminalität entwickelt und realisiert. Im Beisein von Justizminister Peter Biesenbach fand Anfang Mai an der Bergischen Universität Wuppertal die Abschlusspräsentation der Ergebnisse statt.

Foto: Friederike von Heyden

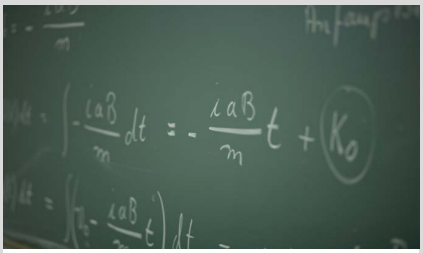
Weitere Informationen

Technische Akademie Wuppertal und Bergische Uni machen Zusammenarbeit offiziell

Erfolgreiche Bildungskarrieren ermöglichen und Menschen damit Chancen für den weiteren Lebensweg eröffnen – dieses Ziel teilen die Bergische Universität und die Technische Akademie Wuppertal e. V. (TAW). Die bereits seit Jahren andauernde Zusammenarbeit wird nun mit einem Kooperationsvertrag offiziell.

Foto: Friederike von Heyden

Weitere Informationen



Bergische Uni wirbt für Technik und Naturwissenschaften

Wuppertaler Professorin formuliert Leitlinien für EU-Kommission mit

Im „New European Bauhaus-Nexus-Report“ formulieren Expert*innen Leitlinien und Forschungsziele, die dazu dienen sollen, die politische Weichenstellung der EU-Kommission für ein nachhaltiges, ressourcenschonendes und klimaneutrales Bauen in den kommenden Jahren zu fördern und zu steuern. An seiner Erstellung beteiligt war auch Architektin Prof. Annette Hillebrandt, Leiterin des Lehrstuhls Baukonstruktion, Entwurf und Materialkunde der Bergischen Universität Wuppertal.

Foto: Iris Rudolph

Weitere Informationen

Autonome Shuttlebusse kontaktfrei laden

Wie können autonome, also selbstfahrende, Shuttlebusse, die den Personentransport in einer mittelgroßen Stadt übernehmen sollen, über einen längeren Zeitraum ohne Unterbrechungen, etwa durch Ladevorgänge, und mit einer hohen Wirtschaftlichkeit betrieben werden? Mit dieser Frage befasst sich das neue Forschungsprojekt „Modulare intelligente induktive Ladesysteme für autonome Shuttles“ (MILAS) der Lehrstühle für Elektromobilität und Energiespeichersysteme (Prof. Dr.-Ing. Benedikt Schmülling) und Theoretische Elektrotechnik (Prof. Dr. Markus Clemens) an der Bergischen Universität Wuppertal.

Foto: Michael Böhm

Weitere Informationen

DIVABRE

Auf dem Weg zum Digital Valley in der Bergischen Region: Hidden Champions für Forschungsprojekt Divabre gesucht!

Wie lässt sich Digitalisierung auch als kleines/mittleres Unternehmen der Bergischen Region umsetzten? Und wie lassen sich universitäre Forschung und Lehre

Seit einigen Jahren entscheiden sich an deutschen Hochschulen immer weniger Studierende für eines der sogenannten MINT-Fächer – Mathematik, Ingenieurwesen, Naturwissenschaften und Technik. Außerdem ist es ein zentrales Anliegen der Bergischen Universität, mehr Frauen für ein Studium dieser Fächer zu gewinnen. Um hier Abhilfe zu schaffen, junge Menschen für diese Fächer zu begeistern und zu einem solchen Studium zu ermutigen, starten die Fakultäten nun gleich mehrere Aktivitäten, die zu begleiten wir Sie herzlich einladen.

Foto: Christian Lord Otto

Weitere Informationen

„Fenster zur Forschung“: zdi-Zentrum BeST

Die Förderung des naturwissenschaftlichen und technischen Nachwuchses in NRW ist Ziel des zdi-Zentrums BeST. Die Zentrumskoordinatorin Sarah-Lena Debus spricht im neuen „Fenster zur Forschung“ über das Bergische Schultechnikum.

Foto: Bergische Universität Wuppertal

Weitere Informationen

Neue Vortragsreihe „Wuppertal forscht“ ist gestartet

Die neue Vortragsreihe des UniService Transfer der Bergischen Universität Wuppertal mit der Bergischen VHS startete am 27. April sowohl in Präsenz als auch in hybrider Form.

Foto: Bergische Universität Wuppertal

Weitere Informationen

frühzeitig mit diesen Unternehmen vernetzen? Fragen, denen sich das Forschungsprojekt Digital Valley Bergische Region (DIVABRE) widmet. Für die Zusammenarbeit suchen die Wissenschaftler*innen Unternehmen aus Wuppertal und anderen Städten der Umgebung, die ihre Prozesse digitalisieren und von der Expertise der universitären Forschung profitieren wollen.

Foto: Digital Valley Bergische Region

Weitere Informationen

Forschungsprojekt zur Stromversorgung der Zukunft

Unter dem Namen „Electric City Neuss“ (ElCiN) haben die Bergischen Universität Wuppertal sowie die Stadtwerke Neuss mit der Stadt Neuss in den vergangenen drei Jahren ein großes und innovatives Forschungsprojekt zur Stromversorgung der Zukunft gestartet, welches aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) gefördert wurde. Ziel war es, ein ganzheitliches Quartierskonzept zu konzipieren und umzusetzen. Der theoretische Ansatz für das „Stromnetz der Zukunft“ war dabei die Sektorenkopplung, das heißt die Zusammenführung der Sektoren Strom, Gas, Mobilität und Wärme. Die Ergebnisse wurden jetzt im Rahmen eines öffentlichen Video-Meetings vorgestellt.

Foto: Stadtwerke Neuss/ElCiN

Weitere Informationen

Forscher*innen entwickeln Notfallkonzepte für flächendeckende Stromausfälle

Die Bergische Universität Wuppertal hat mit SISKIN (Großflächiger Stromausfall –

Neue Werkstoffe für den 3D-Druck

25 Forschungsgruppen aus ganz Deutschland – unter ihnen auch die Bergische Universität Wuppertal – stellen sich gegenwärtigen Herausforderungen unserer Welt. Ihr gemeinsames Ziel: Die Entwicklung neuer Metall- und Polymerpulverwerkstoffe für den 3D-Druck – und damit die Weiterentwicklung dieses Fertigungsverfahrens.

Foto: Tobias Teckentrup

Weitere Informationen

Bewährte Kooperation auf neue Füße gestellt

Mehrere Jahre enger, produktiver Zusammenarbeit haben die Bergische Universität Wuppertal und der mit seinem Hauptsitz in Wuppertal ansässige Automobilzulieferer Aptiv Services Deutschland GmbH nun mit einem Kooperationsvertrag besiegelt, den beide Parteien Anfang April unterzeichneten.

Foto: Friederike von Heyden

Weitere Informationen

In eigener Sache

Sie suchen den Kontakt zu Wissenschaftler*innen der Bergischen Universität für eine gemeinsame Kooperation? Dann bedienen Sie sich bitte unserer Forscher*innendatenbank oder nehmen Kontakt auf zu: Dr. Peter Jonk, Tel.: 0202 / 439 – 2857, Mail: jonk@uni-wuppertal.de.

Abbildung: Bergische Universität Wuppertal

Zur Forscher*innendatenbank

Möglichkeiten zur Teilversorgung von kritischen Infrastrukturen) ein neues Forschungsprojekt begonnen. Es untersucht Blackouts und entwickelt vor dem Hintergrund der steigenden Anzahl dezentraler Erzeugungsanlagen und zusätzlicher Automatisierungstechnik neuartige Notfallkonzepte, die auch auf andere Netze übertragbar sind. „Damit wären die Netzbetreiber in Zukunft in der Lage, drohende Blackouts besser zu beherrschen“, sagt Prof. Dr.-Ing. Markus Zdrallek vom Wuppertaler Lehrstuhl für Elektrische Energieversorgungstechnik. Das Land NRW fördert das Projekt mit ca. zwei Millionen Euro.

Foto: Colourbox/Jürgen Brochmann

Weitere Informationen

Vorschau: 6. Bergischer Innovations- und Bildungskongress

Sehr geehrte Damen und Herren, die Bergische Universität, die Bergische IHK und die Neue Effizienz laden Sie gemeinsam mit der Bergischen Struktur- und Wirtschaftsforderungsgesellschaft, der Stadt Remscheid sowie den Technologiezentren in Wuppertal und Solingen zum 6. Bergischen Innovations- und Bildungskongress ein. Der gesellschaftliche Wertewandel hin zu mehr Nachhaltigkeit in ökologischer, ökonomischer und sozialer Hinsicht stellt die Unternehmen und die Region vor große Herausforderungen. Der diesjährige Kongress dreht sich daher um die Frage, wie es mit Hilfe der Digitalisierung gelingen kann, diesen Herausforderungen erfolgreich zu begegnen und sie als Chance zu nutzen. Im Beisein der NRW-Wirtschaftsministerin Mona Neubaur (angefragt), Uni Rektorin Professorin Birgitta Wolff, Solingens Oberbürgermeister Tim Kurzbach und IHK-Präsident Henner Pasch werden sich ausgewählte Expert*innen mit der Frage beschäftigen, wie wir vor dem Hintergrund knapper werdender Ressourcen und des schnell voranschreitenden Klimawandels zukunftssicher wirtschaften können. Dabei kommt den regionalen Netzwerken aus Wirtschaft, Wissenschaft und Innovationstransfer eine maßgebliche Bedeutung bei der Förderung von Digitalisierung, Kreislaufwirtschaft und Gründungen zu. Sie sind herzlich eingeladen, an dem Kongress teilzunehmen. Er findet statt am 15. September 2022, 14.00 bis 19.00 Uhr in der Maschinenhalle des Gründer- und Technologiezentrums Solingen, Grünewalder Str. 29-31, 42657 Solingen

Foto: Bergische Universität Wuppertal

Zur Anmeldung

Weitere Informationen stellenwerk
hochschul-jobportale

In eigener Sache

Sie suchen Fachkräfte aus der Bergischen Universität um vakante Stellen zu besetzen? Dann verwenden Sie bitte unser Jobportal. Für weitere Möglichkeiten der Kontaktaufnahme zu unseren Studierenden wenden Sie sich bitte an Herrn Marius Borkenhagen, den Leiter unseres Career Service unter: Tel.: 0202/ 439 – 3076, Mail: borkenhagen@uni-wuppertal.de

Abbildung: Stellenwerk

Zum Jobportal

Eine Spende für die Wissenschaft

Anlässlich ihres 50-jährigen Bestehens hat die Bergische Universität einen Jubiläumsfonds ins Leben gerufen, mit dem Spenden für Projekte mit Lehr- und Forschungsbezug gesammelt werden. Sie möchten die Forschung an der Bergischen Universität aktiv unterstützen? Lassen Sie sich inspirieren und fördern Sie die Forschungsvielfalt in der Bergischen Region.

Foto: Colourbox

Weitere Informationen

UNISERVICE TRANSFER

BIZEPS

PRESSE STELLE

CAREER SERVICE

Bergische Universität Wuppertal:

UniService Transfer
Gaußstraße 20
42119 Wuppertal

Tel: 0202 / 439 – 2857
Mail:jonk@uni-wuppertal.de

Abmeldung